



Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Alistair Gogodo CMM Mail pater.alistair@pfarramt-flueelen.ch

Mitarbeitender Priester Damian Weber CMM Mail pater.damian@pfarramt-flueelen.ch

Pfarramt Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liebe Pfarreiangehörige

Beachten Sie bitte **allfällige Anpassungen und Corona-bedingte Neuigkeiten in den Anschlagkästen und auf unserer Homepage** (www.flueelen.ch/kirche).

Die Gottesdienste in der **Alterspension Seerose** und im **Pflegezentrum Urnersee** finden **ohne externe Besucher** statt.

Pater Alistair Gogodo CMM und Pater Damian Weber CMM

Liturgischer Kalender

Samstag, 13. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 14. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer Hilfswerk Kovive

09.30 Fasnachtsgottesdienst: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 16. Februar

09.30 **Kein** Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 17. Februar – Aschermittwoch

09.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Seerose

09.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Pflegezentrum Urnersee

19.30 Gottesdienst mit Austeilung der Asche: Pfarrkirche

Freitag, 19. Februar

08.30 Gottesdienst: Pfarrkirche

Samstag, 20. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 21. Februar – 1. Fastensonntag

Opfer: Hilfswerk der Kirchen Uri

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 23. Februar

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

10.30 Wortgottesdienst für die 2. Primar: Pfarrkirche

13.30 Wortgottesdienst für die 3. Primar: Pfarrkirche

Mittwoch, 24. Februar

18.15 Gottesdienst: Seerose

Donnerstag, 25. Februar

10.30 Wortgottesdienst für die 1. Primar: Pfarrkirche

Freitag, 26. Februar

08.30 Gottesdienst: Pfarrkirche

Samstag, 27. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag

Opfer: Stiftung Zuversicht für Kinder (Sarina Arnold)

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 14. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für
– Familie Josef Aschwanden-Gisler

Sonntag, 21. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für
– Familie Augustin Aschwanden-Bricker

Sonntag, 28. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für
– Familie Eduard Meier-Fellmann und
Eduard Meier-Blum

Kirchenopfer

Schweizer Hilfswerk Kovive

13./14. Februar

«So gut wie eine Familie!» Dies ist nicht nur der Leitsatz des Schweizer Kinderhilfswerks Kovive, sondern auch ein Versprechen. Hunderte Kinder hat Kovive im Laufe der Jahre durch schwierige Phasen begleitet. Die ergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Verhältnissen entfaltet für

die Betroffenen eine grosse Wirkung. Mit direkten Hilfen können schwierige Familiensituationen entschärft und grössere Eskalationen vermieden werden. Die Betreuungslösungen mit Partnerfamilien schliessen eine Lücke in der sozialen Hilfskette der Schweiz. Kovive-Partnerfamilien geben Kindern Halt und Geborgenheit in schwierigen Zeiten.

Hilfswerk der Kirchen Uri

20./21. Februar

Das Hilfswerk der Kirchen Uri ist eine Fach- und Beratungsstelle zur Ergänzung und Unterstützung des diakonischen Auftrages der beiden Landeskirchen im Kanton Uri. Diakonie – verstanden als soziales Wirken im kirchlichen Umfeld – begründet sich in der christlichen Nächstenliebe und orientiert sich an der Vision eines solidarischen Zusammenlebens. Als Anlauf- und Beratungsstelle steht das Hilfswerk der Kirchen Uri allen Menschen in sozialen Notlagen im Kanton Uri zur Verfügung.

Stiftung Zuversicht für Kinder (Sarina Arnold)

27./28. Februar

Die Stiftung Zuversicht für Kinder verfolgt eindeutig definierte Ziele: das Retten von Leben, das Heilen von Krankheiten und die Linderung materieller Not. Seit 1997 setzt sich die Stiftung weltweit für Kinder ein, die in ihren Existenz- und Entwicklungschancen benachteiligt sind. Kinder sollen eine bessere Zukunftschance erhalten und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Seit 2010 ist die Urnerin Sarina Arnold Botschafterin der Stiftung Zuversicht für Kinder. Sie setzt sich mit viel Engagement vor allem für Kinder mit Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten in Kirgistan ein. Im Fokus steht immer die schnelle und unbürokratische Hilfe für notleidende Kinder.

Aus dem Pfarreleben

Totenehrung

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit abberufen:

- **Anna Maria Vogt-Schmid**
geboren am 31. März 1928, gestorben am 29. Januar 2021, wohnhaft gewesen in der Gruonmatt 2
 - **Hans Walker-Arnold**
geboren am 30. September 1929, gestorben am 1. Februar 2021, wohnhaft gewesen im Pflegezentrum Urnersee
- Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Fasnachtsgottesdienst

Am **Sonntag, 14. Februar, 9.30 Uhr**, feiern wir in der Pfarrkirche einen Fasnachtsgottesdienst. Alle «Maschgradä» sind herzlich eingeladen, in ihren Kostümen den Gottesdienst ein bisschen bunter zu gestalten und Gottes Segen zu erhalten. Natürlich sind auch alle Nichtfasnachtler willkommen.

Aschermittwoch

Mit den Gottesdiensten am *Aschermittwoch, 17. Februar* (siehe *liturgischer Kalender!*), verbinden wir die Austeilung der Asche. Die Asche symbolisiert zweierlei: Sie erinnert uns an die eigene Sterblichkeit: «Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.» Und zugleich mahnt sie uns zur Umkehr. Deshalb können die Spenderinnen und Spender, wenn sie das Aschenkreuz machen, jedem Einzelnen sagen: «Bekehrt euch, und glaubt an das Evangelium!»

In beiden Motiven des Aschermittwochs wird deutlich: Altes muss vergehen, damit Neues entstehen kann. Zugleich werden wir zum Beginn der Fastenzeit daran erinnert, dass das Kreuz, der Tod und die Auferstehung von Jesus der Anfang eines neuen Lebens ist.



Bild: Grzegorz Krupa/Pixabay

Firmung 18+

Das Treffen der Firmandinnen und Firmanden vom **Dienstag, 23. Februar**, muss Corona-bedingt leider abgesagt werden.

Zum vorgesehenen Thema «Glaube» werden sie stattdessen eine Homeschooling-aufgabe erhalten.

Oberstufenprojekt

Das 5. Oberstufenprojekt im Schuljahr 2020/21 vom **Mittwoch, 24. Februar**, muss Corona-bedingt leider abgesagt werden. Der vorgesehene Besuch des Werkhofs Flüelen kann leider nicht stattfinden.

Fastenopfer-Unterlagen



Sie erhalten zu Beginn der Fastenzeit die Unterlagen zur Fastenopfer-Aktion 2021 zugesandt. Das Kuvert enthält ein Opfersäcklein, einen Begleitbrief und auch das Jahresprogramm der Pfarrei Flüelen. Der Fastenkalender wird nicht mehr verschickt. Er liegt hinten in der Kirche zum Mitnehmen bereit oder kann auf Wunsch beim Pfarreisekretariat bezogen werden.

Die Opfersäcklein können in den Gottesdiensten vom **20. und 21. März** sowie

am **Palmsonntag, 27. und 28. März**, abgegeben werden. Es kann auch mit Einzahlungsschein gespendet werden.

Rückblick Kollekten 2020

Folgende Beträge konnten im vergangenen Jahr an diverse Institutionen überwiesen werden.

– Kirchenopfer:	
Januar	Fr. 1'616.95
Februar	Fr. 597.95
März	Fr. 518.90
April	Fr. 635.—
Mai	Fr. 356.10
Juni	Fr. 521.50
Juli	Fr. 756.20
August	Fr. 1'076.95
September	Fr. 591.40
Oktober	Fr. 517.40
November	Fr. 332.55
Dezember	Fr. 904.90
– Antoniuskasse	Fr. 2'845.10
– Kerzen und Karten	Fr. 7'618.05
– Beerdigungsoffer	Fr. 2'654.85

Die Beerdigungsoffer werden für die Seelsorgeangelegen der Pfarrei aufgenommen. Wir danken Ihnen herzlich für die grosse Solidarität und Unterstützung!

Frauengemeinschaft

Die Massnahmen und Einschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus dauern an. Es finden deshalb bis **mindestens 28. Februar** keine Anlässe und Gottesdienste für Frauen statt.

Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch treten wir in die Fastenzeit ein, die 40 Tage dauert, die Sonntage nicht mitgezählt. In der Fastenzeit bin ich zum Fasten ermutigt, das heisst zum Beispiel ein spürbarer Verzicht auf Speise (dass ich mich nur einmal am Tag satt esse).

Im Unterschied zum Fasten, und nicht notwendig damit verbunden, gibt es das Abstinenzgebot. Es meint den Verzicht auf Fleischspeisen. Abstinenztage und gleichzeitig Fasttage sind der Aschermittwoch und der Karfreitag.

Das Fastengebot verpflichtet vom erfüllten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres, das Abstinenzgebot vom vollendeten 14. Lebensjahr an.

Sinn des Fastens

Jesus beginnt sein Wirken mit einer 40-tägigen Fastenzeit. Es hilft ihm, unabhängig zu sein von ungunstigen Einflüssen. Trotzdem steht Jesus dem Fasten kritisch



Bild: pixabay

gegenüber. Er stuft die Hilfsbereitschaft für den Nächsten höher ein. Die Bibel sieht also das Fasten eingebettet in eine soziale Sicht. Darum ist seit über 50 Jahren die Fastenzeit mit dem Fastenopfer verbunden. Ebenso soll mich das Fasten öffnen für Gott. Besinnung und Gebet brauchen einen Platz beim Fasten.